

Singen / Schaffhausen, 14. April 2024

Eine Woche Literatur für die ganze Region Positive Bilanz des Festivals „Erzählzeit ohne Grenzen“ 2024

Mit rund 4'200 Besucherinnen und Besuchern erwies sich auch die 15. Ausgabe des deutsch-schweizerische Literaturfestival „Erzählzeit ohne Grenzen“ Singen-Schaffhausen vom 6. bis 14. April 2024 als grosser Erfolg.

Bei der diesjährigen „Erzählzeit ohne Grenzen“ präsentierten 35 Autorinnen und Autoren aus Deutschland, Österreich und der Schweiz bei 66 Veranstaltungen in 41 Städten und Gemeinden ihre neuen Werke. Die Resonanz war sowohl bei den Besuchern als auch bei den Autoren sehr positiv. Etwa 600 Gäste kamen schon zur Eröffnung in die Stadthalle Singen mit dem beliebten Nürnberger Autor Ewald Arenz, dem Konstanzer Frauenchor Zoffvoices und dem Hegauer Moderator Oswald Burger. Die folgenden acht Festivaltage waren geprägt von gut besuchten Lesungen, intensiven Diskussionen und einer Vielzahl an anregenden Begegnungen. Die vielbeachteten Debütromane von Elena Fischer, Johanna Sebauer und Sarah Elena Müller erhielten eine ausserordentliche Wertschätzung seitens des Publikums und auch die Auftritte renommierter Autoren wie Heinrich Steinfest, Terézia Mora oder Doris Knecht sorgten für einen grossen Besucherandrang.

Wiederum bestätigte sich die Idee des dezentralen und grenzüberschreitenden Konzepts, denn viele Schweizer Gäste besuchten Lesungen in Deutschland und umgekehrt. Die Autoren wurden in den Städten und Gemeinden bestens aufgenommen und schätzten den individuellen und persönlichen Kontakt, der vor Ort mit dem Publikum und den sehr engagierten Organisationsteams zustande kam.

Literaturfreundinnen und -freunde dürfen sich auf die Fortsetzung des Festivals freuen und sich den nächsten Termin vormerken: Die „Erzählzeit ohne Grenzen“ Singen-Schaffhausen 2025 findet vom 29. März bis 6. April statt. Getragen wird das Literaturfestival auf der deutschen Seite von der Stadt Singen und auf der Schweizer Seite von Stadt, Kanton und Verein Agglomeration Schaffhausen.

Bildtext:

Heinrich Steinfest stellte seinen neuen Roman „Sprung ins Leere“ beim diesjährigen Sonntagsfrühstück in der Stadthalle Singen vor. Bild: Wolfgang Schneble

Die Verwendung des Bildes ist honorarfrei! Wir bitten aber um Nennung des Fotografen.